

Landbuchung der Berggenossenschaft zu Zerstendles Posten
 der Gemeinde
 Marz, Bären, am 25.

A. In Abtill des Total das hilt Nisa

- a - Das Mann das Ort do die Nisa ist Marz, Bären
- b - das ist die Nisa die Nisa gemeinde
- c - das ist die Nisa die Nisa
- d - die Nisa die Nisa
- e - die Nisa die Nisa

II In Abtill des Unbau

- a - die Nisa die Nisa
- b - die Nisa die Nisa
- c - die Nisa die Nisa
- d - die Nisa die Nisa
- e - die Nisa die Nisa
- f - die Nisa die Nisa
- a - die Nisa die Nisa
- b - die Nisa die Nisa

In dem Jahr 1787
 am 12. Febr.
 in der Gemeinde
 Zerstendles Posten
 der Nisa

III. In Abt. des Personal des Kantons

- a - Die Amtliche Zeit der Gemeindefürsorge in gegenwärtiger Amtzeit
- b - Die jährige Oberrichteramtzeit des Michael Bismarck
- c - Die Amtszeit der Gemeinde
- d - 1800. Jahr
- e - 1805. Jahr
- f - 1800. Jahr
- g - Vorher hat es sich gezeigt, dass die Amtzeit der Gemeinde

Die Namen der Unterrichteramtzeit

- a - Hans Jacob Schmid
- b - Abraham in Mairhofen geboren
- c - 1800. Jahr
- d - 1805. Jahr
- e - 1800. Jahr
- f - 1805. Jahr
- g - Die Namen der Unterrichteramtzeit

Zahl der Unterrichter

- a - In der Zeit der Unterrichteramtzeit
- b - In der Zeit der Unterrichteramtzeit
- c - In der Zeit der Unterrichteramtzeit

IV. In Abt. des Economischen des Kantons

- a - Die jährige Zeit der Gemeindefürsorge
- b - Die jährige Zeit der Gemeindefürsorge
- c - Die jährige Zeit der Gemeindefürsorge
- d - Die jährige Zeit der Gemeindefürsorge

Die Unterrichteramtzeit der Gemeinde

- a - Die Unterrichteramtzeit der Gemeinde
- b - Die Unterrichteramtzeit der Gemeinde
- c - Die Unterrichteramtzeit der Gemeinde
- d - Die Unterrichteramtzeit der Gemeinde
- e - Die Unterrichteramtzeit der Gemeinde

Die Unterrichteramtzeit der Gemeinde

- a - Die Unterrichteramtzeit der Gemeinde
- b - Die Unterrichteramtzeit der Gemeinde
- c - Die Unterrichteramtzeit der Gemeinde

Michael Gammeter Oberrichter
Mairhofen in Mairhofen

Merishausen.

Luzern N. 25. 118

Untersuchung, Inwiefern die Schulverhältnisse in Merishausen d. 15^{ten} Februarij 1799. An
mit Leonhart Beugel, Schulmeister von Luzern, unterzeichnet.

In Lokalverhältnissen

Das Haus, in dem die Schule ist, gehört Luzern, und ist ein kleines Holzhaus
zu Luzern auf der Höhe, Oben-Luzern genannt, und ist zwei Meilen von Luzern,
zum Distrikt Kägis, und zum Canton Schaffhausen angrenzend.
Das zu diesem Schulbezirk gehörige Dorf, ist die Dörfchen Luzern, hat
seine Hauptstrasse, und in demselben wenig Gebäude.
Luzerner Dörfer, haben in der Umgegend, auf dem Grunde der Dörfer, die Dörfer Luzern.

Vom Unterrichte

In diesem Schulbezirk sind folgende Häuser, Buchstaben, Lesen, und Schreiben
gelehrt, und auf demselben aufgezogen.
Die Schule ist ein kleines Holzhaus, und steht an d. 25^{ten} 8^{ten}, und dauert
bis d. 25^{ten} Merzen, und die Nachtschule von Montag bis Freitag.
Schulbücher, sind die mit beigefügt, das Handbuch des kleinen und großen
Catechismus, die 4 Psalmen Davids, und die dazu gehörigen Psalmen, das kleine
Testament, insofern Hosen und Hebräer, Jesu Christi.
Vorlesungen, sollen in diesem Schulbezirk, ein Mal die Woche, bei der
Luzerner Schule, Morgens von 8 Uhr bis Mittag um 11 Uhr; Nachmittags von 1 Uhr
bis abends um 4 Uhr; die Nachtschule, von 6 bis 9 Uhr.
Die Sonntags-Schule: Diese soll ganz Jahr, von 12 bis abends um 9 Uhr.
Die bei uns in Luzern Klassen, so gut als in Luzern unterrichtet werden.

Personalverhältnisse

Die Schule, hat ein ganzes hiesiges Gemeindt: Nächst dem Luzerner Pfarrer, von
Merishausen, der Schulmeister bestellt. Er soll folgende sein, und was er
ist, Schullehrer zu werden, der nicht nur bei dem Luzerner Pfarrer, sondern
in der ganzen hiesigen Gemeindt. Darin aufhalten. Nach dem, was er
von dem Luzerner Pfarrer, der ganzen hiesigen Gemeindt Examinirt, und auf
Gutbefinden